

Information der betroffenen Personen (Fahrgäste) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Videoüberwachung in Fahrzeugen

Verantwortlicher:

Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB), Zittauer Straße 71/73, 02826 Görlitz (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer & Aufsichtsratsvorsitzender

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH – Ingo Krause, E-Mail: DSB@GoerlitzTakt.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

In unseren Fahrzeugen verarbeiten wir personenbezogene Daten mittels Videoüberwachung zum Schutz von Fahrgästen, Mitarbeitern und dem Eigentum des Unternehmens vor Übergriffen, Vandalismus und weiteren Straftaten, Körperverletzungen, Beschädigungen und zur Dokumentation von Unfällen.

Die Daten können anlassbezogen zur Abwehr unberechtigter Ansprüche, zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen und zur Weitergabe zur Strafverfolgung verarbeitet werden.

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen:

Bei Bussen, Bahnen und Bergbahnen verarbeiten wir personenbezogene Daten mittels Videoüberwachung zum Schutz von Fahrgästen, Mitarbeitern und dem Eigentum des Unternehmens vor Übergriffen, Vandalismus und weiteren Straftaten, Körperverletzungen, Beschädigungen, auch infolge von Unfällen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (Geschäftsführung, Bereichsleiter und IT-Abteilung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ohne Vorfall werden die Videodaten nach 72 Stunden gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.